

UNTERNEHMERSCHAFT DÜSSELDORF UND UMGEBUNG E.V.



„Was blubbert da im Wasserglas?“

Spannende MINT-Fortbildung für Erzieherinnen aus Düsseldorf am 22.1.2010

unternehmer nrw, die Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW e.V. (vormals arbeitgeber nrw) und die Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V. veranstalteten mit Unterstützung des Verbandes Türkischer Unternehmer und Industrieller in Europa e.V. (ATIAD) am 22. Januar 2010 zum zweiten Mal eine Fortbildung „MINT-Früherziehung in Kindergärten“.



Expertin auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Früherziehung ist Frau Prof. Dr. Gisela Lück, Chemiedidaktikerin an der Universität Bielefeld. Sie trat als Hauptreferentin in der Veranstaltung auf: „Bereits im Vorschulalter nehmen Kinder an den Dingen ihrer Umgebung Anteil und versuchen, die Zusammenhänge ihres Umfelds zu ergründen. Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass sogar schon bei Drei- bis Fünfjährigen die entwicklungspsychologischen Voraussetzungen für einen Zugang zu naturwissenschaftlichen Phänomenen angelegt sind. Diesem nachweisbaren Interesse der Kinder kommt das bisherige Bildungsangebot aber nicht nach. Aus diesem Grunde haben wir spannende Experimente für Kinder im Kindergartenalter entwickelt, in denen sie erste Erfahrungen mit der unbelebten Natur machen.“

Bestätigt wird diese Einschätzung von Dr. Hans-Jürgen Forst, Vorstandsmitglied unternehmer nrw: „Gerade im Vorschulalter nehmen Kinder naturwissenschaftliche Phänomene mit großer Neugier wahr. Sie wollen naturwissenschaftliche Zusammenhänge spielerisch erfassen und so Phänomene ihres Alltags begreifen lernen. Indem Erzieherinnen und Lehrerinnen auf Fragen der Kinder eingehen und die Kinder selbst entdecken lassen, wird ein dauerhaftes Interesse für die Naturwissenschaften und Technik geweckt. Was die Kleinen spielerisch und voller Neugier fast nebenbei erlernen, wird bei einer Weiterführung in der Grundschule den Einstieg in die naturwissenschaftlichen Fächer der weiterführenden Schule erleichtern. Und so manch ein kleiner Entdecker wird der Ingenieur oder Techniker der Zukunft sein.“



Dr. Forst, Prof. Dr. Gisela Lück, Prof. Recep Keskin

Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung von dem Verband türkischer Unternehmen und Industrieller in Europa (ATIAD). Prof. Recep Keskin, Vorstandsvorsitzender der ATIAD, stellte heraus: „Wir haben gerne die Gastgeberschaft für diesen Termin übernommen, denn in vielen Stadtteilen Düsseldorfs gibt es einen erheblichen Anteil an türkischen Kindern in den KiTas. Es ist den türkischen Unternehmen ein ebenso wichtiges Anliegen wie den deutschen Unternehmen, dass das kindliche Interesse an Naturphänomenen aufgegriffen und wach gehalten wird. Die Erzieherinnen aus der letzten Fortbildung waren ganz begeistert von der Veranstaltung und so haben wir uns entschlossen, ein Jahr später noch einmal eine Fortbildung für weitere KiTas anzubieten.“

Im Rahmen der Fortbildung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Handbuch von Frau Prof. Lück „Was blubbert da im Wasserglas?“. Das Buch enthält praktische Anleitungen und Deutungshilfen für Experimente im KiTa-Alltag. Die Kinder lernen z.B., dass Luft nicht „nichts“ ist und dass gelöste Stoffe nicht einfach „weg“ sind. Um den Erzieherinnen und Erziehern die Umsetzung der Experimente zu erleichtern, werden im Anschluss an die Fortbildung mit Frau Prof. Lück Intensivschulungen durchgeführt. Unter Anleitung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters aus dem Team von Prof. Lück können die Erzieherinnen und Erzieher dann einfache Experimente ausprobieren.

unternehmer nrw bietet seit 2006 regelmäßig entsprechende Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher in NRW an. Seit 2006 haben über 3.000 Erzieherinnen die Fortbildungen und Intensivschulungen besucht. In 2010 werden weitere Termine für Bochum, Dortmund, Köln, Herford, Münster und Unna organisiert.

Dr. Heike Hunecke, unternehmer nrw